Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

MSB Medical School Berlin
Hochschule für Gesundheit und Medizin

9. Altersbericht
der Bundesregierung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Anmeldung: www.neunter-altersbericht.de/anmeldung/ageismus

Die Tagung findet im denkmalgeschützten Konzertsaal auf dem Campus der BSP Business & Law School (Calandrellistraße 1-9, 12247 Berlin) statt, im Berliner Ortsteil Lankwitz im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Anreise zum Veranstaltungsort ein!

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie auf www.neunter-altersbericht.de. Dort können Sie sich auch für die kommenden Veranstaltungen anmelden.

Über die Website können Sie außerdem den Neunten Altersbericht der Bundesregierung und die zusammenfassende Broschüre herunterladen oder in gedruckter Form bestellen.

Bei Fragen zum Neunten Altersbericht der Bundesregierung oder zur Veranstaltungsreihe können Sie sich an die Geschäftsstelle für die Altersberichte der Bundesregierung wenden:

Geschäftsstelle für die Altersberichte der Bundesregierung

Deutsches Zentrum für Altersfragen
Manfred-von-Richthofen-Str. 2
12101 Berlin

Telefon: 030 260 740-86
E-Mail: altersberichte@dza.de

9. Altersbericht
der Bundesregierung

Ageismus und Diskriminierung von älteren Menschen

Fachtagung im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der MSB Medical School Berlin

10. September 2025, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ankommen und Anmeldung ab 9:30 Uhr

Konzertsaal
BSP Business & Law School
Calandrellistr. 1-9, 12247 Berlin

Im Neunten Altersbericht der Bundesregierung mit dem Titel „Alt werden im Deutschland – Vielfalt der Potenziale und Ungleichheit der Teilhabechancen“ wird das Thema „Ageismus“ ausführlich behandelt. „Ageismus“ bezeichnet die ungleiche Beurteilung und Behandlung älterer Menschen auf Basis der Annahme, dass das höhere Lebensalter im Vergleich zu anderen Lebensphasen defizitär, unveränderlich und weniger wertvoll ist. Ageismus umfasst diskriminierendes Verhalten und strukturelle Gegebenheiten wie unpassende Altersgrenzen, aber auch stark vereinfachende, stereotype Vorstellungen über ältere Menschen und abwertende Einstellungen zu älteren Menschen (Altersbilder).

Bei der Fachtagung werden verschiedene Erscheinungsformen von Ageismus erläutert und es werden Ursachen sowie Folgen von Ageismus aufgezeigt. Auf diese Weise soll für Ageismus sensibilisiert werden. Außerdem sollen bei der Tagung Wege zum Umgang mit Ageismus sowie zur Verhinderung und zum Abbau von Ageismus aufgezeigt werden.

Die Fachtagung ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) im Jahr 2025 zum Neunten Altersbericht durchführt. Mit der Veranstaltungsreihe werden der Fachöffentlichkeit und interessierten Bürgerinnen und Bürgern Themen und Erkenntnisse des Neunten Altersberichts bekannt gemacht und die Diskussion über die im Neunten Altersbericht formulierten Empfehlungen gefördert.

Programm

Moderation: Ramona Geßler (Münster) und Georg Roth (Köln)

10:00 Uhr	**Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
10:05 Uhr	**Ageismus und Antidiskriminierung – aktuelle Herausforderungen** Ferda Ataman (Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung)
10:20 Uhr	**Ageismus in den Köpfen – Altersbilder als Quelle von Selbstdiskriminierung aufgrund des Alters** Prof. Dr. Klaus Rothermund (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
11:10 Uhr	**Mit Stolz und Selbstbewusstsein gegen Ageismus – die Sensibilisierungskampagne „Das hohe Alter“ in Luzern** Heidy Steffen (Forum Luzern60plus)
12:00 Uhr	**Mittagspause**
13:00 Uhr	**Alter neu denken, Gesellschaft gestalten – Seniorenpolitik im Wandel** Karin Prien (Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
13:15 Uhr	**Altersgrenzen im Recht und das Verbot der Altersdiskriminierung – Herausforderungen für den Arbeitsmarkt** Prof. Dr. Felipe Temming (Leibniz Universität Hannover)
14:15 Uhr	**Kaffeepause**
14:45 Uhr	**Psychotherapeutische Interventionen zur Veränderung von verinnerlichtem Ageismus** Felicia Hoppmann (MSB Medical School Berlin)
15:30 Uhr	**(Assistierte) Suizide im Alter – ein Ausdruck von gesellschaftlichem Ageismus?** Prof. Dr. Eva-Marie Kessler (MSB Medical School Berlin)
16:30 Uhr	**Ende der Tagung**